

Süddeutsches Baustoff-Forum

Leitung: Gewerbe-Baudirektor i. R. Dr.-Ing. H. J. Schacht

Einladung

zum

Würzburger Ziegler-Lehrgang 1969

bis 5. Dezember 1969

Lehrgangsfolge:

1. Tag: Dienstag, 2. Dezember 1969; Beginn 9.00 Uhr:

- 9.00—11.00 Uhr **Dr.-Ing. Hayessen — München**
„Deckenprobleme für Ziegler“:
*Anforderung an Decken wie Statik, Schall (Luft- und Trittschall), Wärme, Dampfaufnahmefähigkeit, Feuer-
schutz, Luftschutz und Wirtschaftlichkeit. Vergleich bekannter Deckentypen hinsichtlich der vorher geschilderten
Anforderungen und die sich daraus ergebenden Anwendungsgebiete.*
- 11.00—11.15 Uhr 15 Minuten Pause
- 11.15—12.15 Uhr **Dipl.-Ing. J. Achtziger — Gräfelfing und Dipl.-Ing. Geisel — München:**
„Praktische Fragen des Wärmeschutzes von Wänden“.
Diskussionsgespräch zwischen Architekt und techn. Wissenschaftler.
- 12.15—14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00—15.15 Uhr *Fortsetzung des Diskussionsgesprächs über „Fragen des Wärmeschutzes von Wänden“.*
- 15.15—15.30 Uhr 15 Minuten Pause
- 15.30—17.00 Uhr **Dipl.-Ing. J. Bryrup — Kopenhagen/Dänemark:**
„Ziegelfertigbau in Dänemark“, ein Erfahrungsbericht.

2. Tag: Mittwoch, 3. Dezember 1969; Beginn 9.00 Uhr:

- 9.00—10.30 Uhr **Ing. Hamburger — Spardorf:**
„Formgebungsfehler“.
- 10.30—10.45 Uhr 15 Minuten Pause
- 10.45—12.00 Uhr **Betriebsleiter Fr. Schmid — Marktoberdorf:**
„Vorfertigung von Ziegelfertigteilen, aus eigener Erfahrung“.
- 12.00—14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00—15.30 Uhr **Dr. Dr. L. Stegmüller**, Privatdozent für Technologie der Steine und Erden, Technische Hochschule **München:**
„Rohstoffe für die Ziegelei: Lehm und Ton“.

15.30—15.45 Uhr 15 Minuten Pause

15.45—17.00 Uhr **Dipl.-Ing. P. Mayer — Würzburg:**

„Geräte und Maschinen in der Ziegelei — ihre Unfallgefahren und Unfallverhütung“.

Im Anschluß (gegen 18.00 Uhr) als gemeinsame Veranstaltung außerhalb des Lehrganges Weinprobe in einer alten Würzburger Weinkellerei mit Häckermahlzeit.

3. Tag: Donnerstag, 4. Dezember 1969:

Besichtigungsfahrt (mit Omnibus): Abfahrtszeit wird den Teilnehmern bekanntgegeben.

Nur die registrierten Teilnehmer, die Platzkarten im Omnibus erhalten und deren Namen auf Wunsch der zu besichtigenden Werke diesen mitgeteilt werden, können an der Besichtigung teilnehmen. Eine Teilnahme mit eigenem Pkw ist nicht möglich.

Besichtigung der Westdeutschen Gipswerke Iphofen/Ufr.:

Besichtigung des Gips- und Gipskarton-Plattenwerks in Werk I, Iphofen; in den Schulungsräumen Werk II, Markteinersheim praktische Vorführungen, u. a. auch über die Anwendung von Fertigmörteln zum Verputzen von Ziegelmauerwerk, mit Vorführung einer Putzmaschine. Ausführung von Trockenputz auf Ziegelmauerwerk und von Vorsatzschalen auf schalldämmäßig unzureichenden Wänden. Technische Diskussion über die Möglichkeiten der Verwendung von Baugips in Verbindung mit Ziegelmauerwerk.

Besichtigung des Blähtonwerks Veit Dennert in Heng bei Nürnberg:

mit Erläuterungen über Anlage und Einrichtung eines neuzeitlichen Blähtonwerkes.

4. Tag: Freitag, 5. Dezember 1969:

9.00—10.15 Uhr **Dipl.-Ing. K. Göbel — Bonn:**

„Großformatige Leichtziegel und poröse Ziegel“.

10.15—10.30 Uhr 15 Minuten Pause.

10.30—12.00 Uhr **Dipl.-Ing. H. J. Spiess — München:**

„Ziegeleimaschinen und -geräte; Anschaffung, Lieferbedingungen, Garantiefragen, Mängelrüge“.

Ende des Lehrganges gegen 13.00 Uhr.

Änderungen im Programm vorbehalten!

Die Landesgewerbeanstalt Bayern – Zweigstelle Würzburg und der Bayer. Ziegelindustrieverband e.V.

führen für Mitarbeiter von Ziegeleien den folgenden **viertägigen** Lehrgang durch:

Zeit:

Dienstag, 2. bis Freitag, 5. Dezember 1969.

Ort:

Würzburg, Karmelitenstr. 20 (Meldung Erdgeschoß Vortragsaal).

Anmeldung:

Die Meldungen zu dem Lehrgang sind **möglichst umgehend, spätestens bis 30. November 1969**

zu richten an die Landesgewerbeanstalt Bayern — Zweigstelle Würzburg, 87 Würzburg, Karmelitenstraße 20, Tel. (0931) 50678. **Nur vorher gemeldete Teilnehmer können mit Rücksicht auf den Andrang zu diesem Lehrgang berücksichtigt werden. Es ist im Interesse der zügigen Durchführung des Lehrganges nicht möglich, Teilnehmer zu einzelnen Vorträgen zuzulassen (Plätze numeriert). Für die Meldung bitten wir die anhängende Postkarte zu verwenden.**

Die gemeldeten Teilnehmer erhalten zu gegebener Zeit eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie eine Anmeldekarte für etwaige Quartierbestellung zugesandt. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.

Lehrgangsgebühr:

Die Gebühr des Lehrganges beträgt DM 100,— je Teilnehmer (einschl. Tagesomnibusfahrt).

Lehrgangsleitung:

Gewerbe-Baudirektor i. R. Dr.-Ing. Schacht.

— bitte hier abtrennen —

Beitr.: Würzburger Zieglerlehrgang 1969
von Dienstag, 2. bis Freitag, 5. Dezember 1969 in Würzburg.

Zu dieser Veranstaltung melden wir verbindlich folgende Teilnehmer an:

Name, Vorname Titel/Stellung Fa. (Stempel) oder Anschrift

1

2

3

4

Nach obigen Angaben erfolgt Eintragung in das Teilnehmerverzeichnis.

Die Lehrgangsgebühr von DM 100,— je Teilnehmer wird bei Eingang Ihrer Zusage überwiesen.

, den

Unterschrift

Genaue Anschrift bitte umseitig angeben!